

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der 42. Psalm

Mendelssohn Bartholdy, Felix

Leipzig, [ca. 1838]

Sopran

[urn:nbn:de:bsz:31-265019](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-265019)

Der 42^{te} Psalm.

SOPRANO SOLO.

N^o 1 CHOR Tacet.

N^o 3.
ARIA.

Adagio.

Ob.

Sopr. Solo.

Felix Mendelssohn-Bartholdy, Op. 42.

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem le-ben-digen Gotte, meine See-le dür-stet nach Gott, nach dem le-ben-digem Gotte, nach Gott, nach dem lebendigen Gotte. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue? Wann werde ich dahin kommen, dass ich Got-tes Angesicht, Got-tes An-gesicht-schau-e? Wann werde ich dahin kommen, wann werde ich dahin kommen, dass ich Got-tes Angesicht schau-e? Meine Seele dürstet nach Gott, meine See-le dür-stet nach Gott.

Soprano.

N^o 3.
RECIT.

Meine Thränen sind meine Speise Tag und Nacht, weil man täglich zu mir saget,

f *f Lento.* *Recit.*

täglich zu mir saget: Wo ist nun dein Gott? wenn ich dess innewerde, so schütte ich mein Herz aus bei mir selbst.

SOPRANO SOLO.

All^o assai.

cresc. sf

Denn ich wollte gern hingehen mit dem Haufen, und mit ihnen wallen zum Hause Gottes,

cresc.

mit Frohlocken und mit Danken, wallen zum Hause Got - tes, mit Froh - locken und mit

sf

Danken, unter dem Haufen die da fei - ern; denn ich wollte gern hingehen, und mit

sf

ihnen wal - len zum Hau - se Got - tes, mit ihnen wal - len zum Hause Gottes,

rit. Tutti.

zum Hause Got - tes! ich möchte gern hingehen mit dem Haufen, und mit ihnen wallen zum Hause Gottes

Sopr. cresc. sf Tutti.

Mit Frohlocken und mit Danken wallen zum Hause Got - tes, mit Froh locken und mit

sf

Danken, unter dem Haufen die da fei - ern. Denn ich wollte gern hingehen und mit

cresc. sf

ihnen wal - len zum Hau - se Got - tes, mit ihnen wal - len zum Hause

1 6

Gottes, zum Hause Got - tes, zum Hause Got - - tes.

N^o 4.

All^o maestoso assai. Più animato.

vi. p

CHOR. *attacca.*

15 47

N^o 5.

RECIT. *Solo.* *Andante.* *Recit.*

Mein Gott, be - trübt ist meine Seele in mir, be - trübt ist meine Seele in

Recit. a Tempo.

mir; darum gedenke ich an dich. Deine Fluthen rauschen da - her, dass hier eine Tie -

sf

- fe und dort eine Tiefe brau - sen; alle deine Wasserwogen und Wellen gehn über mich,

f

alle deine Wasserwo - gen gehn über mich. Mein Gott, mein Gott, be - trübt ist meine Seele in mir.

5902 *attacca.*

SOPRANO SOLO.

3

N^o 6.

QUINTETTO.

All^o moderato.

Ten.

Sopr.

19 Güte und des Nachts singe ich zu ihm Mein Gott, be-trübt ist meine Seele in mir, wa-rum hast du meiner ver-gessen? wa-rum muss ich so traurig gehu? wa-rum hast du meiner ver-gessen, wa-rum? wa-rum? Wenn mein Feind, wenn mein Feind mich drängt, weñ mein Feind, weñ mein Feind mich drängt? ihm und des Nachts singe ich Mein Gott, be-trübt ist meine Seele in mir, be-trübt ist meine Seele in mir! Wa-rum hast du meiner ver-gessen? Wa-rum muss ich so traurig gehu, weñ mein Feind, weñ mein Feind mich drängt, weñ mein Feind weñ mein Feind mich drängt? und des Nachts singe- Mein Gott, be-trübt ist meine Seele, be-trübt ist meine Seele in mir, Wa-rum hast du meiner ver-gessen? Wa-rum muss ich so traurig gehu weñ mein Feind mich drängt, weñ mein Feind mich drängt, wenn mein Feind mich drängt, wa-rum hast du meiner ver-gessen? Mein Gott, be-trübt ist meine Seele in mir, zu dem Gott meines Le-be-trübt ist meine Seele in mir, ist meine Seele, meine Seele in mir, be-trübt ist mei-ne Seele in mir, be-trübt ist mei - ne See - le in mir. zu ihm Mein Gott

